

Republik Österreich
Bundesministerium für Justiz
Postfach 63
1016 Wien

Leonstein, 09. Juni 2008
Bearbeiterin: Ingrid Boxleitner

per Mail!

BMJ-B12.101/0002-I 5/2008
Entwurf für ein 2. Gewaltschutzgesetz;
Begutachtungsverfahren;
Stellungnahme

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

ich sehe die **uneingeschränkte** Anzeigepflicht bei familiärer Gewalt in unserem Arbeitsbereich kritisch bis ablehnend. Schloss Leonstein ist eine sozialpädagogische Einrichtung für Kinder und Jugendliche. Im Zuge unserer Arbeit werden wir manchmal mit vertrauensvollen Aussagen bzw. mit Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen konfrontiert, welche den Schluss nahe legen, dass es zu Gewalt in der Familie kam oder kommt. In einem solchen Fall gleich eine Anzeige bei der Polizei erstatten zu müssen, würde bedeuten, die Vertrauensbasis welche wir mit Kindern und Jugendlichen aufgebaut haben zu gefährden bzw. zu zerstören. Die Kinder und Jugendlichen würden sich zukünftig scheuen so sensible Information an uns weiter zu geben. Sie hätten dann Angst vor den für sie unbeeinflussbaren Auswirkungen und würden Schuldgefühle entwickeln. Außerdem ist es meine Einschätzung und Erfahrung, dass danach eine etwaige Zusammenarbeit oder Kooperation mit den Eltern nahezu unmöglich wird. Dieser Umstand macht es für ein Kind dann doppelt schwer sich in einer stationären Unterbringung / Betreuung wohl zu fühlen (wohl fühlen zu dürfen) – was ich aber als unabdingbar und als Ausgangsbasis für eine gesunde und normale Entwicklung des Kindes sehe.

Ich würde deshalb eine nochmalige Überprüfung des Gesetzesentwurfes begrüßen unter Einbeziehung der oben genannten Überlegungen. Ich denke, dass auch andere Einrichtungen, welche mit der Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen betraut sind, diese uneingeschränkte Anzeigepflicht kritisch sehen – besonders dann, wenn ein Teil ihrer Aufgabe oder ihres Auftrages auch die Elternarbeit mit einschließt.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Ellinger

Ergeht durchschriftlich per Mail an: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at